

Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit

Heute kann ein in Liechtenstein bekanntes Ehepaar goldene Hochzeit feiern. Dr. Georg Malin, ein Historiker und Künstler, zu Hause in vielen Wissensgebieten und ehemaliges Regierungsmitglied, und seine sozial engagierte Frau Berty Malin sind heute fünfzig Jahre verheiratet.

Wir gratulieren zu diesem Jubiläum sehr herzlich, verbunden mit vielen guten Wünschen für ihre Gesundheit, Zufriedenheit und ihr Wohlergehen für die kommenden gemeinsamen Jahre.

In Zürich lernten sich die Eheleute kennen und verheirateten sich auch dort. Zuerst lebten sie im Englischviertel, Zürich-Hottingen. Es kamen fünf Kinder, drei Buben und zwei Mädchen, auf die Welt. Die Wohnung wurde zu klein. Für Zürcher Mietverhältnisse war die Familie jetzt entschieden zu gross. Sie zog nach Mauren, wo Georg Malin auf dem Baugrund seiner Eltern in den Jahren 1962/1963 ein modernes, kubisches Haus am Bachtalwingert 10 erbaute, welches die Familie im Frühjahr 1964 beziehen konnte.

Dr. Georg Malin wurde am 8. Februar 1926 in Mauren geboren. Mit einer Schwester und einem Bruder wuchs er auf und besuchte in seinem Heimatort die Volksschule bis zur sechsten Klasse. Schon sehr früh interessierten ihn künstlerische Tätigkeiten, angeregt durch seinen Vater. Bereits in seiner frühen Jugend befasste er sich mit gestalterischen Elementen und schuf auch Selbstbildnisse.

Nach der Volksschule besuchte Dr. Malin das Humanistische Gymnasium im Kloster Disentis und schrieb sich 1947 in der Universität Zürich in die Fächer Philosophie, Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologie ein. Während dieser Zeit erlernte er das Handwerk eines Bildhauers bei Alfons Magg (Münchner Klassik) und belegte an der ETH Zürich Zeichnen, Kunstgeschichte und Malen im Atelier Wabel. Zwei Jahre, von 1949 bis 1952, schrieb er sich in die gleichen Fächer wie in Zürich an der Universität Fribourg ein und dissertierte dort 1952.

Georg Malin ist freischaffender Künstler und war nebenamtlich Laienrichter am Obergericht, Landtagsabgeordneter, Regierungsmitglied (Kultur und Umwelt), Vorstandsmitglied des Historischen Vereins, von 1968 bis 1996 Konservator der Liechtensteinischen Staatlichen Kunst-



Vereint wie die Kunstwerke: Georg und Berty Malin feiern heute goldene Hochzeit.

sammlung. Er gründete 1976 die Kunstgesellschaft, bald danach war er Mitgründer der Gesellschaft für Umweltschutz. Es folgten Abendvorlesungen über Kunstgeschichte an der Hochschule St. Gallen.

Bis zum heutigen Tag beschäftigt er sich mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen. Langweilig wird ihm nie. Er empfindet es als Gnade, immer noch künstlerisch arbeiten zu können.

Seine Frau Berty Malin, gebürtige St. Gallerin, wurde am 6. April 1926 in Zürich geboren und verlebte ihre Jugend mit zwei Geschwistern, besuchte die Primar-, Sekundar- und Haushaltsschule. Die dreijährige Verwaltungslehre beim Zentralsekretariat Pro Juventute Zürich brachte sie der Sozialarbeit nahe. Der Weg bis zu ihrer Verheiratung führte durch verschiedene Institutionen als Fürsorgesekretärin, später als Sozialarbeiterin. Neben Hausarbeit und Kindererziehung war sie auch für ihren Mann tätig und hat bei der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung Vaduz (Administration, Sekretariat und Archiv) mitgearbeitet. «Man arbeite zusammen und ergänze sich gegenseitig.» Das Zusammenwirken war und ist noch heute die grosse Bereicherung im Leben beider Jubilare. Neben vielen anderen Aufgaben war

sie auch sehr ausgeprägt in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Vaduz, beschäftigt, half beim Aufbau einer Schwangerschaftsberatung in Vaduz und arbeitete in der Diözesanen Caritaskommission für Glarus, Graubünden und als Vertretung Liechtensteins. Seit 1998 ist sie Mitglied des Koordinierungsausschusses für Altersfragen der Fürstlichen Regierung und war beteiligt bei der Planung einer Senioren-Universität in Liechtenstein. Neben den vielen Tätigkeiten im Sozialbereich war sie auch Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen, so u. a. in der Arbeitsgruppe für die Frau und seit 1993 für Mauren aktiv. Für Seniorenanliegen ist Berty Malin immer noch tätig. Regen Anteil nimmt sie an der Entwicklung ihrer sechs Enkelkinder.

Nach wie vor ist die Jubilarin an der Kultur sehr interessiert und setzt sich mit den politischen Gegebenheiten im Land und in der Welt auseinander.

Eine ausführliche Würdigung beider Eheleute haben wir in unseren Ausgaben vom 8. Februar (80. Geburtstag von Dr. Malin) und 6. April (80. Geburtstag von Berty Malin) gebracht.

Wir wünschen den beiden Eheleuten nochmals alles Gute sowie einen heiteren, harmonischen und bereichernden goldenen Hochzeitstag. (lu)